

Hallo liebe Kinder und Familien,

ich möchte Euch zu einer kleinen Fantasiereise (Die kleine Schneeflocke) einladen. Hierzu habe ich eine kleine **Tonaufnahme** aufgenommen, die ihr Euch gerne anhören könnt. Ihr könnt es Euch gemütlich machen, den Raum etwas abdunkeln und wer möchte, kann seine Augen schließen und meiner Stimme lauschen. Und vielleicht bekommen wir dann Bald auch wieder ein bisschen Schnee.

Ich wünsche Euch viel Spaß dabei :)

Liebe Grüße und bleibt gesund!

Laura

Die kleine Schneeflocke

Eine kleine Schneeflocke wartete schon viele, viele Monate ganz aufgeregt darauf, dass es wieder Winter wurde und endlich die Zeit kam, in der es schneite. Für die kleine Schneeflocke war es nämlich der erste Winter, in dem sie groß genug war, um mit den anderen Schneeflocken auf die Erde zu fliegen und die Menschen und ganz besonders die Kinder zu erfreuen.

In der dicken Wolke, in der sie mit den anderen Flocken wohnte, wurde es langsam eng. Die ersten Flocken stießen sich ab und segelten davon in den Winterhimmel. Die kleine Schneeflocke hielt sich ängstlich fest.

Ob sie loslassen und mitfliegen sollte? Vorsichtig ließ sie die Wolke los und schwebte davon. Sie segelte zuerst ganz langsam durch die Winterluft.

Aufgeregt begann die kleine Schneeflocke den anderen Schneeflocken hinterherzufliegen. War das ein Spaß! Schon bald wurde sie immer schneller und schneller und begann durch die Luft zu wirbeln und zu tanzen. Die Erde kam immer näher und näher. Es war Zeit, sich einen Platz zum Landen zu suchen.

Unter sich konnte sie ein Kind erkennen, das hoch in den Himmel blickte und zu seiner Mama sagte: „Mama, wann kommt denn endlich der erste Schnee, damit ich einen Schneemann bauen kann? Es wäre so schön, wenn es endlich schneien würde!“

Die kleine Schneeflocke legte eine extra Kurve ein und landete vorsichtig auf der Nasenspitze des Kindes. „Hurra, hurra, es schneit, es schneit!“, freute sich das Kind. Da waren beide glücklich, das Kind und die kleine Schneeflocke.

